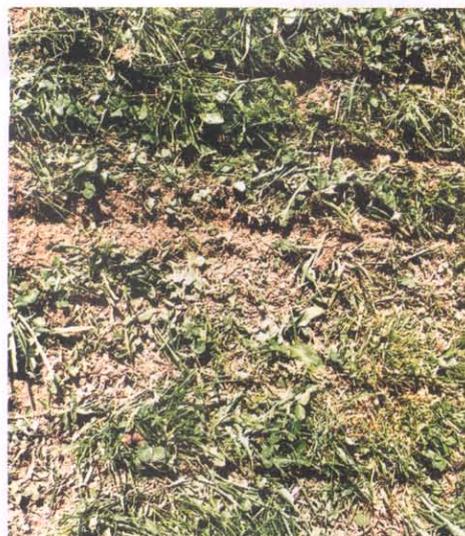


dert Euro im Handel erhältlich. Für den Betrieb eines Boilers dieser Größe ist bei Entnahme von etwa 40 Litern Warmwasser täglich mit Stromkosten von 100 bis 200 Euro pro Jahr zu rechnen (Kosten richten sich nach der eingespeisten Kaltwassertemperatur, der tatsächlichen Entnahme von Heißwasser und der Heißwassertemperatur, Abstrahlverlusten, Strompreis etc.). Die klassische Methode der Wärmerückgewinnung erfolgt in der Milchammer über die Rohmilchkühlung. Die Kosten für einen 80 Liter-Boiler mit Wärmerückgewinnung bei der Milchkühlung betragen allerdings etwa 1.500 Euro. Bei der Abkühlung von 1,5 Litern Milch von 30 °C auf 4 °C wird 1 Liter Warmwasser mit 50–55 °C erzeugt. Bei einer Milchmenge von 100 Litern würden etwa 60–70 Liter Warmwasser erzeugt. Eine Solaranlage wird keine ideale Lösung sein, weil das Stallgebäude im Schatten liegt. Zu überlegen ist, ob eine Wärmepumpe installiert werden soll. Kombinierte Wärmepumpen, die die Umgebungsluft kühlen, werden mit einem Warmwasserboiler von 300 Litern um etwa 2.000 Euro angeboten. Mit einer Kilowattstunde elektrischer Energie kann Heißwasser mit einem Energiegehalt von etwa 3 bis 4 Kilowattstunden produziert werden. Ob sich die Installation einer Wärmepumpe rechnet, hängt davon ab, ob das Heißwasser auch für andere Zwecke eingesetzt werden kann.

Ing. Josef HARTL, Lebensmitteltechnologisches Zentrum Francisco Josephinum, Wolfpassing

Kleinsamenstreuer

Ist eine gemeinsame Ausbringung von Nachsaat mittels Kleinsamenstreuer



Grünlandnachsaaten sollten grundsätzlich ohne Düngung durchgeführt werden.

er und Gülle in einem Arbeitsgang sinnvoll? Oder sollen mehrere Tage dazwischen liegen?

Internetanfrage

Antwort: Eine gemeinsame Ausbringung von Saatgut und Gülle ist prinzipiell möglich. Um Verkrustungen des Bodens vorzubeugen bzw. die mögliche aggressive Wirkung konzentrierter Gülle zu mildern, sollte die Gülle dabei ausreichend verdünnt werden. Generell ist bei Nachsaaten aber zu beachten, dass eine gleichzeitige Düngung nicht wirklich empfehlenswert ist. Der Altbestand wird durch die Düngung sehr stark im Wuchs angeregt. Dadurch verstärkt sich die Konkurrenzwirkung auf die frische Ansaat. Der Altbestand überwächst sehr schnell die Keimlinge, die Abschattung wird zu stark, die Pflanzen kümmern und verpilzen bei feuchten Witterungsbedingungen. So gesehen sind eine Nachsaat ohne begleitende Düngung und ein möglichst früher Schnitt des Folgeaufwuchses eher zu empfehlen.

Dr. Bernhard KRAUTZER,
HBLFA Raumberg-Gumpenstein

Vogelschutznetze

Ich habe folgende Fragen zu einer Anfragen-Beantwortung über die Silagequalität, siehe dazu Ausgabe 15/2005 auf Seite 51: Wo bekommt man dieses Vogelschutznetz? Muss man das Netz befestigen (Wind)? Welche Größe gibt es? In welcher Preisklasse liegt das Vogelschutznetz?

R. K in S, OÖ

Antwort: Beim Kauf eines Vogelschutznetzes spielt die Größe der Oberfläche, welche geschützt werden soll, ebenso eine Rolle, wie die Maschenweite und die Materialgüte. Je nach Einsatzbedarf kann der Markt in Österreich verschiedene Qualitäten von Vogelschutznetzen anbieten (siehe Adressenliste). Wenn beabsichtigt wird, das Vogelnetz mehrere Jahre zu verwenden, so sollte unbedingt ein robustes Material mit hoher UV-Stabilität ausgesucht werden.

Wie soll das Netz angebracht werden?

Das Netz darf nicht auf der Silofolie aufliegen, weil sonst Krähen wiederum einen Schaden mit ihrem Schnabel anrichten können. Deswegen muss das Netz günstigerweise mindestens 5–10 cm von der zu schützenden Silage entfernt sein. Empfehlenswert ist eine möglichst einfache Vorrichtung mit Holzplatten, welche das Vogelschutznetz entsprechend aufspannt. Damit das

Netz auch bei starkem Wind richtig liegt, ist eine Befestigung oder Beschwerung anzuraten.

Firmenkontakte (Liste nicht vollständig):
Lagerhaus

Artikelbezeichnung: Vogelschutznetz
Größe: 4 x 10 m
Preisempfehlung: 7,69 Euro

Plaspack Netze GmbH

Dr. Grobden-Str. 1, A-4690 Schwanenstadt
Tel.: +43/7673/24 78-0,
Fax: +43/7673/24 78-266
E-Mail: sales@plaspack.at

Artikelbezeichnung: Vogelschutznetz
Das hochreißfeste HDPE-Gewirke ist in verschiedenen Maschenweiten und großen Breiten bis zu 16 m auf Rolle oder auf Wunschmaß lieferbar.
Preisempfehlung: auf Anfrage

Westfalia, Gewerbegebiet Moosham 31
A-4943 Geinberg OÖ

Tel.: +43/7723/42 75 954

Fax: +43/7723/42 75 923

E-Mail: info@westfalia-versand.at

Web: www.westfalia-versand.at

Artikelbezeichnung: OrtoNet
Leichtes, flexibles Schutznetz gegen Vogelfraß. Maschenweite 10x12 mm. Aus PP, extrudiert, zweiaxial gereckt, dadurch äußerst reißfest. UV-stabilisiert. für mehrjährige Anwendung. 10 x 4 m.
Preisempfehlung: 13,49 Euro

Aquaculture Technology

Unterbrunnweg 3, A-6370 Kitzbühel
Tel.: +43/5356/71 399, Mobil: +43/664/104 82 97, Fax: +43/53 56-64 870,

E-Mail: aquaculture@magnet.at

Web: http://www.aquatech.8m.com

PE-Vogelschutznetz grün, Maschenweite 12–30 mm, Breite 10–14 m,
Preis: 0,20–0,80 Euro je m²

AGROFLOR GmbH

Fattweg 6, A-6922 Wolfurt

Tel.: +43/5574/73 618

Fax: +43/5574/73 618-22

E-Mail: office@agroflor.at

Artikelbezeichnung: Schutznetz für Weinberge, Obstplantagen
Schutzfaktor: 100 %

Eigenschaften: absolut gleichmäßige Maschen, QUICKFIX (Verlegen und Einholen in kürzester Zeit), mehrfach verwendbar, tierschutzgerecht, umweltfreundlich.

Verlegung: manuell

Maschenbreiten von 12–30 mm,

Netzbreiten bis 24 m

Farben: grün oder blau

Preisempfehlung: auf Anfrage

Ing. Reinhard RESCH, HBLFA
Raumberg-Gumpenstein ■